H. Dir. Grewenig



BAYERISCHE MOTOREN WERKE
AKTIENGESELLSCHAFT

Rundschreiben der Kundendienst-Abteilung

Motorräder: Gruppe Räder Nr. 1/55   München, den 14. Juni 1955
KVK schä/gr.

Betreff:
Verbesserung der Abdichtung der Radlagerung R 25/3.

1. Vorgang:

Um das Eindringen von Wasser in die Radnaben sowohl während der Fahrt als auch beim Waschen zu vermeiden, ist die Spritzschutzkappe 225 3 63 050 04 einzusetzen, die in Verbindung mit der Labyrinthabdichtung (Radkappe mit Ausbuchtung 225 3 64 001 33 und Druckhülse 225 3 64 011 04) ein Absetzen von Wasser in die Radnabe verhindert.

In Reparaturfällen bei schadhafter Radlagerung sind die Laufräder mit geringen Kosten mit der Labyrinthabdichtung der R 25/3 (ab Maschine Nr. 313 225) nachträglich auszurüsten, was eine wesentliche Verbesserung der Radabdichtung bedeutet. Grundsätzlich ist ein rückwirkender Umbau nicht beabsichtigt.

2. Benötigte Teile pro Laufrad:

Radkappe	2 25 3 64 001 33
Druckhülse	225 3 64 011 04
4 Scheiben 1 mm stark	501 1 53 046 04
Spritzschutzkappe	225 3 63 050 04

3. Montage:

Vorder- und Hinterrad Steckachse herausschrauben, Radkappe abnehmen. An den Befestigungsstellen für Radkappen sind 4 Beilagscheiben innen unterzulegen, lt. Skizze II. Bei Maschinen Nr. 284 004 mit 313 224 entfällt die Druckhülse 225 2 64 010 04 (Skizze I). Statt dessen ist die Druckhülse 225 3 64 011 04 einzubauen. Sodann ist die Radkappe 225 3 64 446 09 gegen die Radkappe mit Ausbuchtung 225 3 64 001 33 auszutauschen (Skizze II).

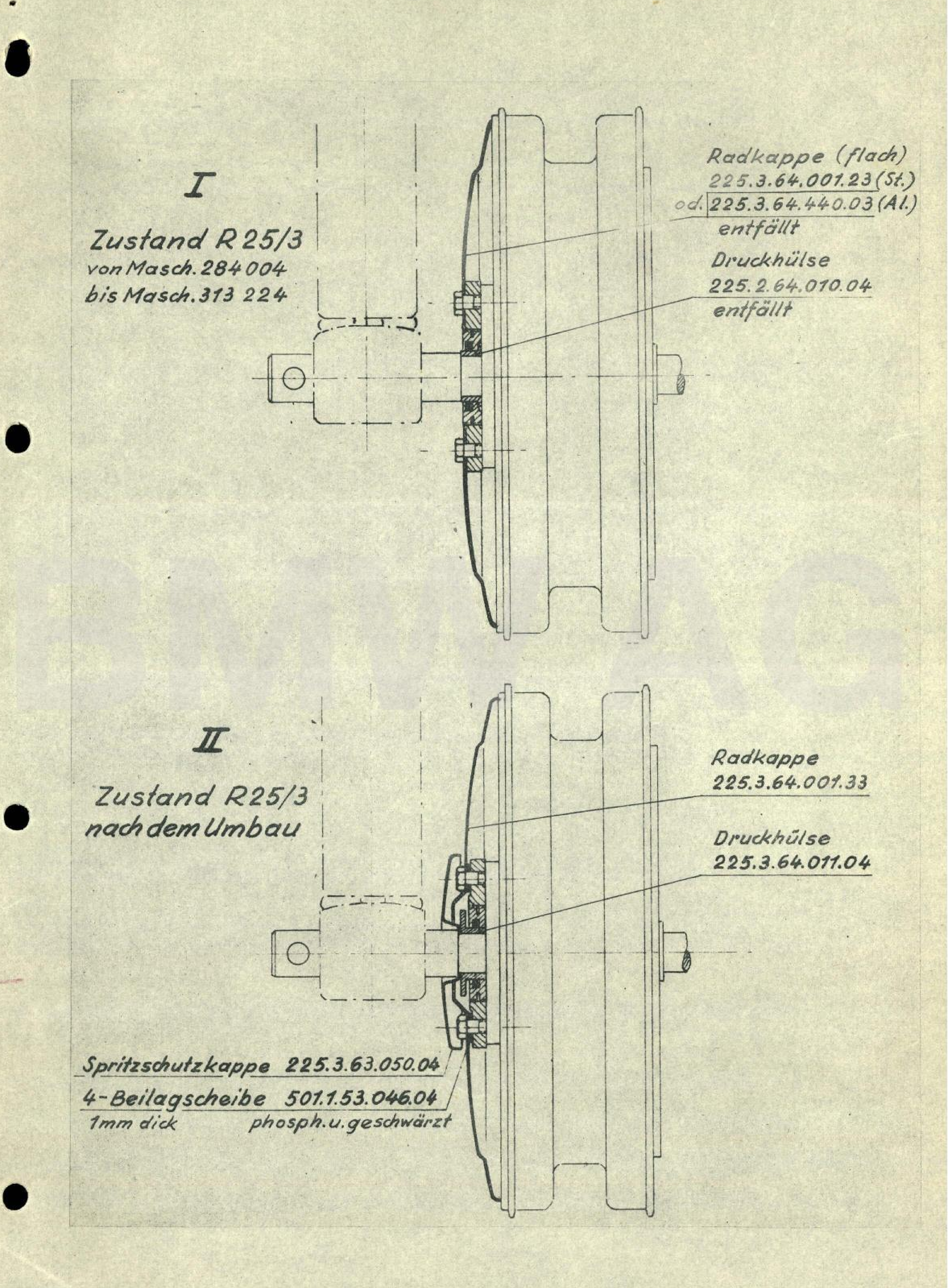
Sollte sich dadurch im Betrieb ein Klappern der Radkappen ergeben, ist die Lagerbüchse 225 3 64 029 23 an den 4 Befestigungsaugen an der äusseren Stirnfläche um 1 mm abzudrehen. Da sich die eingeschrumpfte Lagerbüchse nicht demontieren lässt, muss das ganze Rad in die Drehbank aufgenommen werden, oder bei kleinerer Drehbank muss die Radnabe ausgespeicht werden.

Das Abdrehen der Lagerbüchse ist nur in Reklamationsfällen durchzuführen. Unter normalen Verhältnissen ist mit einem Klappern der Radkappen nicht zu rechnen.

Bei Baumuster R 25/3 wird die Spritzschutzkappe 225 3 63 050 04 ab Maschine Nr. 329 000 in der Serie eingebaut.

BAYERISCHE MOTOREN WERKE
Aktiengesellschaft

Skizzen Blatt 3.


I
Zustand R 25/3
von Masch. 284 004
bis Masch. 313 224
Radkappe (flach)
225.3.64.001.23 (St.)
od. 225.3.64.440.03 (Al.)
entfällt
Druckhülse
225.2.64.010.04
entfällt
II
Zustand R25/3
nach dem Umbau
Radkappe
225.3.64.001.33
Druckhülse
225.3.64.011.04
Spritzschutzkappe 225.3.63.050.04
4-Beilagscheibe 501.1.53.046.04
1mm dick
phosph.u.geschwärzt